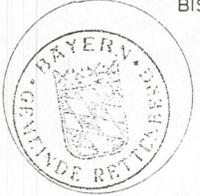


ömkg.: Rettenberg  
 S.W. 27-42/41  
 Maßstab: 1:1000 13.5.74

ZEICHENERKLÄRUNG:

- A) FESTSETZUNGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
  - BAUGRENZE
  - STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
  - STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE, BEGRÄNZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
  - REINES WOHNGEBIET
  - ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE, IN HANGLAGE TALSEITS.
  - GRUNDFLÄCHENZAHL
  - GESCHOSSFLÄCHENZAHL
  - FIRSTRICHTUNG
  - GARAGEN
- B) HINWEISE
- BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
  - BESTEHENDE WIRTSCHAFTS- UND NEBENGEBÄUDE
  - BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  - VORSCHLAG FÜR TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE
  - FLURSTÜCKSNUMMER



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2, ABS. 6, BBAUG, VOM 29.7.74 BIS 29.8.74 IN RETTENBERG ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

RETTENBERG, DEN 3.9.1974  
 Gemeinde Rettenberg  
 - 8971 Rettenberg/Allg. *Lehner 1.3.74*



DIE GEMEINDE RETTENBERG HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 19.9.74 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

RETTENBERG, DEN 25.9.1974  
 Gemeinde Rettenberg  
 - 8971 Rettenberg/Allg. *Lehner 1.3.74*



DAS LANDRATSAMT OBERALLGÄU HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BESCHIED VOM 17.3.1977 NR. V/14/18/77 GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT.

Sonthofen  
 RETTENBERG, DEN 17. März 1977  
 Landratsamt Oberallgäu  
 in Sonthofen

*Th. Dörsert*  
 LANDRAT

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM \_\_\_\_\_ BIS \_\_\_\_\_ IN \_\_\_\_\_ GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM \_\_\_\_\_ ORTSÜBLICH DURCH \_\_\_\_\_ BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

RETTENBERG, DEN \_\_\_\_\_

BEBAUUNGSPLAN NR.6 FÜR DAS GEBIET  
**LUSWIESEN**  
 GEMEINDE RETTENBERG - LANDKREIS OBERALLGÄU  
 M = 1 : 1000

RETTENBERG, DEN 12. JULI 1974  
 RUDOLF DENGEL  
 ING.-(GRAD.) ARCHITEKT BDB  
 8971 RETTENBERG/ALLG.  
 TELEFON (08933) 142 *Dengel*